MÜNCHEN SPD

DIETER REITER

GESAGT.
GETAN.
GERECHT.

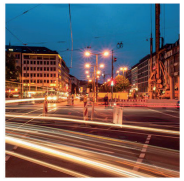
AM 15.03.2020
SPD WÄHLEN: LISTE 5

DIETER REITER

„ERST SAGEN WAS MAN TUT,
DANN TUN WAS MAN SAGT.“

Bezahlbare Mieten und starke Mieter-Rechte
Wohnen ist ein Menschenrecht. Deshalb sind mir hunderttausende Mieter wichtiger, als eine Handvoll Spekulanten.

Durchdachter Ausbau unseres Verkehrssystems
München ist mobil und flexibel. Ich stehe für die Verkehrswende in einer Stadt für Menschen, nicht nur für Autos.



Bedarfsgerechte und gebührenfreie Kinderbetreuung
Familie ist wichtig. Ich unterstütze Eltern und Kinder in allen Lebensphasen. Sie sind es mir wert.

Für ein zufriedenes und sicheres Leben im Alter
Ich will, dass sich alle Menschen unser München, auch im Alter, leisten und hier gut leben können.

München – ein Lebensgefühl
Ich kämpfe für Toleranz und Zusammenhalt, damit München Heimat für alle bleibt, die hier leben.

SO WÄHLEN SIE RICHTIG:

AM 15.03.2020: SPD – LISTE 5

Wählen Sie Ihren Oberbürgermeister (kleiner Stimmzettel)

✗	**Dieter Reiter**

Wählen Sie Ihren Stadtrat (erster großer Stimmzettel)
Sie können 80 Stimmen vergeben, pro Kandidatin oder Kandidat bis zu 3 Stimmen auf einmal.

✗	**Liste 5** **Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD**
3	501 Dieter Reiter

Tipp 1:
Damit Ihre Stimme nicht verloren geht: zuerst die SPD-Liste ankreuzen.

Tipp 2:
Dann die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten der SPD.

Wählen Sie Ihren Bezirksausschuss (zweiter großer Stimmzettel)

✗	**Liste 5** **Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD**

spd-muenchen.de

MÜNCHEN SPD

MÜNCHEN GEHÖRT UNS ALLEN. NICHT DEN SPEKULANTEN.

GESAGT.
GETAN.
GERECHT.

AM 15.03.2020
SPD WÄHLEN: LISTE 5

MIETERINNEN UND MIETER SCHÜTZEN, WOHNRAUM SCHAFFEN!

München wächst rasant: Immer mehr Einwohner, immer weniger bebaubare Flächen – das lässt die Mieten steigen und bezahlbare Wohnungen knapp werden. Die Münchner SPD stemmt sich gegen diese kalte Logik des Marktes: Wir wollen eine Stadt, in der alle Menschen daheim sind und eine bezahlbare Wohnung finden. Die SPD schützt Mieterinnen und Mieter, bremst Spekulanten aus und baut Wohnungen! Bei der Kommunalwahl am 15. März geht es darum, diesen Weg mit Oberbürgermeister Dieter Reiter weiterzugehen. Mit Ihrer Stimme für die Münchner SPD können Sie dafür sorgen, dass diese drei Punkte das Fundament einer gerechteren Politik in München bilden:

MIETERINNEN UND MIETER SCHÜTZEN!

- Wer eine bezahlbare Wohnung gefunden hat, soll in ihr alt werden dürfen. Jedes Münchner Viertel soll vor Gentrifizierung und Wohnraumvernichtung geschützt werden – dafür brauchen wir die Möglichkeit, stadtweit sogenannte Erhaltungssatzungen aufstellen zu können.
- München braucht einen echten Mietspiegel – die jetzige Berechnungsgrundlage verfälscht die Realität und führt zu überhöhten Mieten. Mietwucher soll künftig mit bis zu 500.000 Euro bestraft werden.
- Zweckentfremdung verbieten und bestrafen! Wir brauchen ein Gesetz, um Medizintourismus und Missbrauch durch AirBnB zu bekämpfen – hier ist der Freistaat als Gesetzgeber in der Pflicht!
- Münchens Mieterinnen und Mieter brauchen eine Atempause – deswegen unterstützen wir das Volksbegehren „6 Jahre Mietenstopp“. Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften praktizieren das bereits.

SPEKULANTEN STOPPEN!

- Zusammen mit unserem Alt-OB Hans-Jochen Vogel fordern wir eine soziale Reform des Bodenrechts – leistungslose Wertsteigerungen und Planungsgewinne sollen zugunsten der Allgemeinheit verwendet werden.
- Wer auf einem privaten Grundstück das Recht zu bauen nicht ausübt, kann dazu gezwungen werden.
- Die Stadt verkauft auch in Zukunft keine Grundstücke, sondern vergibt sie nur in Erbpacht.
- München legt einen kommunalen Bodenfonds auf. Dieser kauft Grundstücke und Häuser auf – und zwar zu einem sogenannten sozialen Ertragswert, nicht zum erreichbaren Höchstwert. Dieses Vorkaufsrecht muss im Bundestag und Bundesrat beschlossen werden!

BEZAHLBARE WOHNUNGEN BAUEN!

- Handeln statt reden: München hat seit 2012 mehr als 1,6 Milliarden Euro in den Wohnungsbau gesteckt, in den letzten 30 Jahren wurden durch das Handlungsprogramm der Stadt fast 200.000 neue Wohnungen geschaffen.
- Alle städtischen Grundstücke werden an Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften oder Bauträger für sozial orientierten Wohnungsbau vergeben.
- Mehr Wohnungen für Azubis, Pflegekräfte oder Erzieher*innen! Der Wohnungsbau für diese Berufsgruppen muss stärker gefördert, vorhandene Angebote ausgebaut werden
- Wohnungen für möglichst Viele statt Eigenheime für sehr Wenige! Damit nicht nur bezahlbare Mietwohnungen, sondern auch die nötigen Schulen, Bus-, Tram- und U-Bahnlinien sowie Grünflächen drumherum entstehen, muss vernünftig geplant werden können. Dafür benötigen wir weiterhin die sogenannte städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM).
- Nachverdichtung mit Augenmaß: Wir brauchen neue Wohnungen, aber nicht um jeden Preis. Die sogenannte Nachverdichtung in bereits vorhandenen Wohnvierteln soll möglichst auf bereits versiegelten Flächen stattfinden — Grünflächen und Klima werden geschützt!

V.i.S.d.P.: Philipp Obermüller | c/o SPD München | Oberanger 38/IV | 80331 München